

gleichen in dem Sacrament Häßlein halten, noch brennende Lampen dafür leiden.

12. Es soll sich auch Keiner ohne vorwissen seiner Obrigkeit und Superintendens von seiner Pfarr begeben oder permutiren und einen andern, auch Keine absenes von dem Pfarrh. ohne Befehl der Obrigkeit geben.

13. Wenn Casus fürfallen, darein sie sich nicht wissen, zu richten, sollen sie darumb andere, die lang in Ministerio Evangelii gewesen, befragen. Wo sie da nicht genugsam Bericht erlangen, an den Superintendent gelangen lassen.

14. Daß alle Altaristen, Beneficianten ihren Pfarrherrn auch unterthan, und wo er ihrer in Ministerio bedarff, willig halten.

15. Aber alle Pfarrh. Prediger, Diaconii, Altaristen und alle ministerii, so zum Kirchen Amt gehören, solle ihren Superintendenten in allen Dingen, die nicht wider Gott, gehorsam seyn.

16. Daß sie das Volk zu Christl. Buße und Gebeth vermahnen, und daß sie ja ihr Gebeth sein auf Gottes Geboth, Verheißung und Würdigkeit Jesu Christi gründen, und nicht gering halten noch verachten.

17. Es sollen auch die Ministri verbi fleißig studieren, in Gottes Wort sich üben, die Bibel, alt und neues Testament Locos Communes Philippi, Confess: Augsb: Apolog: fleißig lesen. It: Annobationes D. Martini ad und andere seine Sermones und Streit-Bücher.

18. Den Kleinen und großen Catechismum D. Martini für sich nehmen, und denselben dem Volk predigen, und darbey bleiben.

Und sich hierinnen, und in allen, so zu Ausbreitung Gottes Ehre, Heil der Seelen nützlich, als getreue Diener und Auspänder des Geheimnis Gottes erzeige, sein unterschiedlich vom Geße Gottes und Evangelio, von Glauben und guten Werken reden, dene Gott an seinen Haushaltern auch nicht mehr begehret, denn daß sie getreu und im Dienst des Evangelii erfunden werden. Amen.

Accidentia in der Stadt Glauchau.

Man soll von conduciren der Leichen oder Funerum, will man daß der Pfarrh. mitgehret, alle wege 2 gr. dem Caplan, 1 gr. dem SchulMstr., 2 gr. dem Cantori und Läutern auch jeglichen 1 gr. geben.

Dem Kirchner 2 gr. von läute, und soll nicht

verbunden seyn, zu allen Leichen zu läute, sondern die das begehren, und ihnen sein genandt Geldt drum geben. Es soll auch dem Kirchner sein gewöhnlicher Tauff-Pfennig von Hochzeiten, Sechswöchnerinnen-Kirchgang gegeben werden.

Es soll hinführo kein Kirchner umb oder für sein Geld Wein zuschicken zur Communion verpflichtet sein, sondern die Kirche soll das Geld geben, und der Kirchner darnach den Wein verschaffen.

It: Man soll den Pfarrh. und Predigern, von den Hochzeit, aufbiethen, und trauen ihr gewöhnliches Geld geben, nemlich 2 gr.

It: Es soll dem Organisten nichts entzogen werden, an seinen vorigen Einkommen, denn er soll hinführo alle Sonntage, Fest- oder Feiertage Amt und Vesper schlagen.

Dergleichen soll es auch mit den Schulgesellen gehalten werden, und Ihnen nichts von ihren Einkommen schmälern, sondern locupletiren und wahren, daß man gelehrte Gesellen erhalten möge.

Hos subscriptos Hymnos tangvum praecipuos fregventer in Ecclesia canendos
essedeximg.

- | | |
|--------------------------------|-------------------|
| 1. Veni redemptor gentium | Dom. I. Adv. |
| 2. Conditor alme siderum | Dom. III. Adv. |
| 3. A solis ortus cardine pp. | Nat. Xsti |
| 4. Hostis Herodes impie | Epiph. |
| 5. Corde natus | Dom. 2. p. Epiph. |
| 6. Christe lux p. | Dom. Septuag. |
| 7. Vexilla regis prodeunt. | Invocavit |
| 8. Rex Christe Factor | D. Laetare |
| 9. Vita sanctorum | Pasch. |
| 10. Ad coenam agni | Jubilate |
| 11. Jestum nanccelebre | Ascens. |
| 12. Veni creator Spiritus | Pentecost. |
| 13. O lux beata Trinitas p. | Trinit. |
| 14. Jam lucis orta sidera | D. 3. p. T. |
| 15. Nunc sancte nobis Spiritus | D. 5. — |
| 16. Rector potens verax Deus | D. 7. — |
| 17. Rerum Deus tenax vigor | D. 9. — |
| 18. Te lucem ante terminum | D. 11. — |
| 19. Jesu nostra Redemptio p. | D. 13. — |
| 20. Christe sanator | Michael. |
| 21. Patris sapientia | D. 17. — |
| 22. Pange lingua | D. 20. — |
| 23. Jesu Redemptor seculi | D. 23. — |